Apostelbesuch in Essen-Überruhr

Apostel Thorsten Zisowski feierte am Mittwochabend, 15. Januar 2020 einen Gottesdienst in der Gemeinde Überruhr. Zu Gast war auch die Gemeinde Kupferdreh.

Es war sein erster Besuch in Essen-Überruhr, und er begrüßte die Teilnehmer aus beiden Gemeinden sehr herzlich.

„Der Herr ist mein Hirt…“ - Psalm 23

Apostel Zisowski ging zunächst auf den Liedvortrag des Gemeindechores ein. Die Kernaussage dieses Psalms sei, dass der Glaube an Gott und tiefes Vertrauen in ihn auch bei dem Gefühl des momentanen Alleinseins Hilfe in Aussicht stellt.

Wie auch immer das Leben gläubiger Christen sich gestalten mag, Jesus Christus ist Anfang und Ende. Sein Evangelium bleibt unverändert, und das letzte Wort spricht Gott. Sein Wesen sind Vergebung, Gnade und Liebe.

Gnade sei mit euch

Dem Gottesdienst zu Grunde lag das Bibelwort aus Philemon 1,25: „Die Gnade des Herrn Jesus Christus sei mit eurem Geist!“ Hierzu erläuterte Apostel Zisowski, dass Apostel Paulus Philemon um Gnade für einen ihm nahestehenden Menschen bat, der Unrecht gegenüber Philemon getan hatte. Ja, Paulus bot sogar zur Sühne sich selbst an. Er handelte damit ganz im Sinne von Jesus Christus, der mit seinem Opfertod allen Sündern Gnade zur Vergebung ermöglicht hat. Der Amtsträger merkte jedoch an, dass bisher gewährte Gnade bei einer Abwendung von Gott auch verwirkt werden könne, und nannte als Beispiel aus der Bibel Johannes den Täufer.

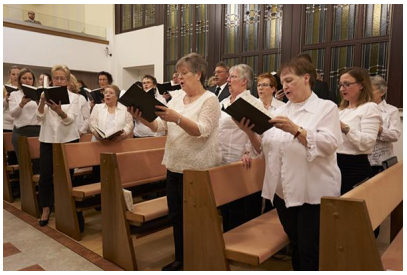
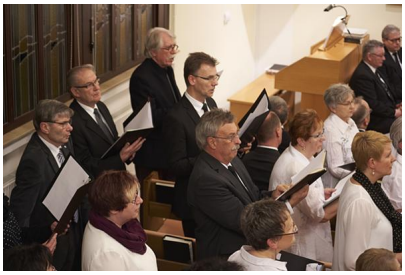
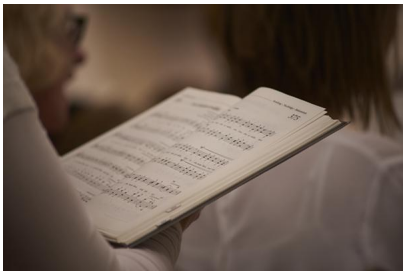
Bezirksevangelist Bernd Garstka ergänzte in seinem Predigtbeitrag, dass Gnade stets unverdiente Zuwendung sei, sowohl von Mensch zu Mensch, als ganz sicher von Gott in der Freisprache von Sünden.

Christus macht frei

In der Vorbereitung zur Sündenvergebung und Abendmahlsfeier bezog sich Apostel Zisowski auf das oben genannte Jahresmotto 2020 von Stammapostel Jean-Luc Schneider. Wenn die Menschen allen anderen alles vergäben, könne diese Zusage vollen Segen entfalten.

Mit den besten Wünschen für das gerade begonnene Jahr verabschiedete er sich von allen Gottesdienstteilnehmern.

15. Januar 2020

Text: Heike Sommer

Fotos: Matthias Bolte